

Die *neuköllner originaltöne 2022* finden erstmals im Kulturstall von Schloss und Gutshof Britz statt. Das Programm sieht deshalb ganz besonders aus und besteht vielfach aus exotischen Mischungen. Es wird quasi auf 2 Bühnen gespielt, manches rückt nahe ans Publikum, manches ist traditionell erhoben auf dem Podium, je nachdem, welche Instrumente benutzt werden, wie kompliziert die Aufbauten sind. In jedem Programmblock kann man etwa eine Stunde besondere, neue, verwegene Musik entdecken.

Im ersten Konzert kontrastieren Blockflöten mit Streichern und allerlei Percussions-Instrumenten. Kinder und Jugendliche treten neben renommierten Profis auf.

Das zweite Konzert offeriert bedeutende Neue Kammermusik für Klarinette, Violine, Gitarre und Akkordeon aus der Musikhochschule *Franz Liszt* Weimar. Prof. Claudia Buder sorgt mit ihren StudentInnen für höchstes Niveau und erlaubt einen Einblick in die modernen Entwicklungen der Musik rund um das künstlerische Akkordeon.

Um 19 Uhr spielt dann das junge, mittlerweile schon für Furore sorgende georg katzer ensemble Berlin. Gerade erst sendete DeutschlandRadio wichtige Werke mit dem Ensemble. Die Stücke sind zwar stets Tutti besetzt, es spielen also immer alle acht MusikerInnen (Besetzung: Violine, Violoncello, Flöte, Saxophon, Trompete, Klavier, Akkordeon, Percussion), dennoch erlebt man spannende Diversität; grandios verschieden gehen die KomponistInnen mit dem Klangvorrat um. Den Sonntag eröffnet u.a. die Kammermusikklasse von Gerhard Scherer-Rügert, auch ein Werk des Namensgebers unserer Musikschule *Paul Hindemith* wird zu hören sein. Eindrücklich kann man erfahren, dass selbst sehr junge MusikerInnen überzeugend verrückte Musik verstehen und wiedergeben können.

Den Abschluss bilden LehrerInnen der Musikschule und deren Ensembles, dabei werden auch Werke erklingen, die auf Konzeptideen beruhen; das sind zu großen Anteilen improvisierte, spontan ins Leben gesetzte Klänge, die aber einer klaren Idee folgen, daneben kontrastreich strenger komponierte Neue Werke.

Musik darf und soll längst nicht nur museal sein, sich ausschließlich im Schönen und Guten erschöpfen oder der Unterhaltung dienen, das weiß die Kunst schon lange. Jetzt können auch Sie davon ein Stückchen erfahren. Lassen Sie sich von Programmen mit sehr vielen aufgeführten Titeln bitte nur nicht abschrecken: Langeweile wird in jedem Fall nicht entstehen, die Dauer der Konzerte wird nicht gesprengt.

Viel Erleben geht hier – und das ohne Eintrittskosten!!!

Eine Veranstaltung der Musikschule *Paul Hindemith* Neukölln in Zusammenarbeit mit den die Musikschule unterstützenden Vereinen Freundeskreis der Musikschule Neukölln e.V. und Werkstatt Musik e.V.

Nähere Infos über gerhard.scherer@bezirksamt-neukoelln.de oder 0170-586 5015



NEUKÖLLNER ORIGINALTÖNE

EIN WOCHENENDE NEUE MUSIK IM KULTURSTALL 2022

SAMSTAG, 26.11., 14–21 UHR

SONNTAG, 27.11., 14–19 UHR

KULTURSTALL SCHLOSS & GUTSHOF BRITZ, ALT-BRITZ 81

EINTRITT FREI



Schloss &
Gutshof Britz

BERLIN



Bezirksamt
Neukölln

EINE VERANSTALTUNG DER MUSIKSCHULE PAUL HINDEMITH NEUKÖLLN
WWW.BERLIN.DE/MUSIKSCHULE-NEUKOELLN

samstag, 26.11.**14:00 octatonic project im britzer beat**Leonard Bernstein **Variations on an octatonic scale** (1988/89)Fabrizio de Rossi Re **Dybbuk Dance** (2021)René Kuwan **Kleine Variation** (2021)Chico Mello **Maracatônica** (2022)Christian Marien/ Uli Moritz **Doppelhertz** (2021)Nils Huber **Murksy 8** (2022)Johanna Göke **Oktatonisches Stück** (2022)Jonathan Hertting **Oktatonische Verirrung** (2022)Julian Erdem **Floating Fives** (2021)Sen Lukas Tiel **Oktatonische Passacaglia** (2022)Gabriel Vogel **Oktatonische Fuge** (2022)Luca Rummel **Octatonicó** (2022)Nebojša J. Živković **Trio per Uno** (1998/99)Dariusz Przybylski **Haiku** (2021)Mayako Kubo **Kleiner Versuch in Oktatonisch** (2021)Andreina Costantini **Duet** (2021)Andrés Lewell **Aves de calles oníricas** (2021)*Ausf.: Gaby Bultmann, Johanna Göke, Jonathan Hertting, Nils Huber, Luca Rummel,**Gabriel Vogel – Blockflöten; Rafael Guevara, Violoncello; Julian Erdem, Emily Feeny, Franz Bauer,**Christian Marien, Uli Moritz, Maren Voermans, Mark Voermans – Percussion***17:00 fantasia libera und weißer rauch**Christoph Baumgarten **Как с белых яблонь дым** (2020)Toshio Hosokawa **Sen V** (1991–92)Georg Katzer **Saitenzungenspiel** (1992)Christoph Baumgarten **Notturmo** (2022)William Bolles-Beaven **A Daily Practice for Failed Oracles** (2022)Hans Josef Winkler **raumBEZUG** (2002)Uroš Rojko **Quasi NeoLiberamente** (2018)Jörg Widmann **Fantasie** (1993)*Ausf.: Anna Betker, Mihail Cunetchi, Leonard Friese, Ingmar Rosenthal,**Marius Staible – Akkordeon, Danylo Denisov – Gitarre, Asilia Gariopva – Violine,**Laura Balle – Klarinette, Christoph Baumgarten – Spieluhr, Prof. Claudia Buder – Leitung***19:00 kollektiv im vergnügen**Max E. Keller **Kollektiv – Individuell** (2022)Ursula Mamlok **2000 Notes** (2000/2022)georg katzer ensemble **New Sounds** (2022) UARené Kuwan **Motu Proprio** (2022)Eunhye Joo **Rein ins Vergnügen!** (2021)Helmut Zapf **G - Musik über und für G** (2022)*Ausf.: georg katzer ensemble Berlin: Malin Sieberns – Flöte, Sebastian Lange – Saxophon,**Katarina Vowinkel – Trompete, Raphael Köpp – Akkordeon, Zhifeng Hu – Klavier,**Christoph Lindner – Percussion, Diego Romano – Violine, Felix Thiemann – Violoncello,**Gerhard Scherer – Leitung***sonntag, 27.11.****14:00 jugendliche draufgängerInnen hellwach**Georg Katzer **Oktopus** (1998)Gerhard Scherer **Tonspiegel II** (2022) UASimon Röttingen **tiefschlaf – hellwach** (2022) UAHelmut Barbe **12 Miniaturen** (2006)Gerhard Scherer **Minimusik I** (1997)Jobst Liebrecht **24 Cartoline Colorate** per tasti bianchi e neri (2021)Panos Iliopoulos **Ekkremes** (2013)Juliane Klein **Aus der Wand die Rinne IV** (1998)Paul Hindmith **4 Stücke für Fagott und Violoncello** (1941)Rubina Cvjetkovic/ Ildiko Jean **Urknall** (2022)David Müntz/ Lilith von zur Mühlen **Überrascht von der Lawine** (2022)*Ausf.: Noga Baake, Rubina Cvjetkovic, Rinah Diesner, Elliot Eitter, Annika Li, Emilie Roy, Isabel Sava, Levi**Schotland, Bela Sporrer – Akkordeon; Luise Geschner – Klarinette; Anton Rügert – Posaune; Esther Angelier,**Anselm Kullick – Violoncello; Selma Vetterlein – Violine; Ulysse Angelier – Fagott; Feelharmonie Rheinsberg,**Gerhard Scherer – Leitung***16:00 gewagte mixtur im blätterrausch**Nikolaus Neuser/Jörg Schippa **Prisma pas de deux** (2022) UAMax Beckschäfer **Capriccio** (2009)Dieter Dolezel **5 Duettini** für 2 Violinen (2010)Gregor Hübner **Escape from Reality** (2020)Nils Günther **autunno 1, 2 und 3** (2022) UAMiklós Maros **Inventio** für Violine und Fagott (1974)Christfried Schmidt **Solo für Fagott** (1982)Michael Benter **Autumn Leaves** Vers. 2022/11 (2022) UAMichael Benter **Das Blatt, das nicht zur Erde fallen wollte** (2022) UAMichael Benter **Die Blattlaus** (2022) UA*Ausf.: Wolfgang Bensmann – Fagott, Charlotte Balle, Matthias Mory – Violine;**Nikolaus Neuser – Trompete/Elektronik, Jörg Schippa – E-Gitarre/Elektronik;**Ensemble Nunoyz: Sandra von Doering – Blockflöten, Karen Lorenz – Viola,**Edgar Petri – Violine, Nils Günther – präpariertes Klavier, Michael Benter – Kontrabass*